

Artikel vom 09.07.2020

Frauen-Union Garmisch-Partenkirchen

## Niederschwellige Notrufhilfe bei häuslicher Gewalt



Bild (von Alexander Kraus) v.l.: Ursula Werner, Zonta; Claudia Krüger-Werner, FU-Kreisvorsitzende; Hermann Guggemoos, Promenaden-Apotheke

Für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich der Zonta-Club, die Frauen-Union und die Promenade Apotheke zusammengeschlossen um vor Ort die „Code Maske 19“-Aktion zu organisieren und zu starten. Es geht darum nach dem Vorbild Frankreichs und Spaniens mit „Code Maske 19“ auch in Deutschland eine zusätzliche Hilfe zu schaffen, die im akuten Notfall bei häuslicher Gewalt für die Betroffenen leicht erreichbar ist. Deutschlandweit wird die Initiative von der Union deutscher Zonta Clubs unterstützt. Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wurde sich im Vorfeld mit den lokalen Ordnungsbehörden wie Landratsamt und Polizei beraten und abgestimmt.

„Maske 19“ ist ein niederschwelliges Angebot, mit dem von häuslicher Gewalt Betroffene jederzeit dezent um Notrufhilfe bitten können. In allen Apotheken die „Maske 19“ anbieten, können Frauen sich im Notfall Hilfe holen. Das Codewort „Maske 19“ genügt. Die Polizei wird für sie verständigt und kann für ihren Schutz sorgen. Gegen den Täter wird in der Regel ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. In durch Poster entsprechend gekennzeichneten Apotheken soll das zusätzliche Angebot Frauen erleichtern, in einer akuten Gewaltsituation die Polizei rufen zu können, ohne dies im häuslichen Umfeld oder vom eigenen Telefon tun zu müssen.

Bereits im vergangenen Jahr verzeichnete die Statistik des Bundeskriminalamtes insgesamt einen Anstieg der angezeigten Delikte häuslicher Gewalt. Aufgrund der sozialen und wirtschaftlichen

Folgen der Corona-Pandemie rechnen zahlreiche Beratungs- und Interventionsinstitutionen sowie Frauenverbände und Frauenorganisationen mit einer weiteren Zunahme häuslicher Gewalt. „Die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass es im Schutz vor häuslicher Gewalt noch Lücken zu schließen gilt“ so die Aussage der drei Initiatoren der Aktion in Garmisch-Partenkirchen. „Mit Unterstützung der Apotheken im Landkreis wollen wir durch „Code Maske 19“ dazu beitragen, diese schließen zu helfen. Apotheker unterliegen der Schweigepflicht. Die Notrufhilfe in den Apotheken könnte dauerhaft eine zusätzliche Schutzfunktion bieten. Das Codewort erleichtert Betroffenen auch unabhängig vom Lock down in Corona Zeiten, sich in einem Vertrauensumfeld, akut Hilfe zu holen. Ohne selbst die Polizei anrufen oder sich lange erklären zu müssen.“ Handzettel zur Information werden an auch für Betroffene leicht zugänglichen Orten ausgelegt.